



**Gesprächsnotiz der Sitzung der AG Tourismus
am Montag, dem 04. April 2016 im Kreishaus Husum**

Beginn: 10:30 Uhr
Ende: 12:45 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3: Abstimmung Leitbild und TEK

TOP 4: Festlegen der weiteren Vorgehensweise

TOP 5: Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung

Matthias Piepgras begrüßt alle Anwesenden.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Erfolgt durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises.

Zu TOP 3: Abstimmung Leitbild und TEK

Das Leitbild wurde von den Mitgliedern der AG Tourismus mit Unterstützung von Kai Ziesemer (NIT) erstellt, in Vorbereitung der heutigen Sitzung versandt und noch einmal zur Diskussion gestellt.

Arbeitskreismitglieder, die den Sitzungstermin nicht wahrnehmen konnten, erhielten im Vorfeld die Möglichkeit, ihre Einschätzung und Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise mitzuteilen. Hiervon machten zwei Mitglieder Gebrauch und sprachen ihre Zustimmung zum nun vollständig erarbeiteten TEK aus.

Sabine Müller stellt noch einmal das Leitbild sowie eine Darstellung der Arbeitsstruktur zwischen Tourismusbüro, Gemeinden, Ausschüssen und Leistungsträgern vor sowie die Kernaufgaben – Vernetzung, Projektarbeit und Kommunikation.

Bei der Abfrage des Meinungsbildes der Anwesenden wurde neben breiter Zustimmung zu Leitbild und TEK der Wunsch formuliert, die Informationen rund ums TEK nun transparent auf die Halligen zu tragen und öffentlich für die Mitarbeit zu werben.

Sabine Müller bietet für alle Halligen an, an Sitzungen der Gemeinden, Ausschüsse oder von Leistungsträgern teilzunehmen und das TEK inhaltlich vorzustellen.

Auch über Mailings sollen touristische Inhalte in Zukunft breiter gestreut werden können. Hierfür ist es notwendig, dass Verteiler ausgebaut werden, die dann in





Zusammenarbeit des Tourismusbüros und der örtlichen Verantwortlichen genutzt werden können.

Zudem schlägt Matthias Piepgras vor, dass in der nächsten Sitzung der gfAG beraten wird, wie die Informationen zu möglichst vielen Halligleuten gelangen können.

- Das Leitbild wird als Teil des TEK (Touristischen Entwicklungskonzept) einstimmig beschlossen.
- Das vollständige TEK wird als Arbeitsgrundlage des gemeinsamen Tourismusbüros der Biosphäre Halligen in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

Zu TOP 4: Festlegen der weiteren Vorgehensweise

Als erste Maßnahme aus dem TEK wird die Neugestaltung der Homepage www.halligen.de angestrebt. Ziel ist es, touristische Inhalte aller Halligen, gemeinsam mit der Arbeit der Geschäftsstelle Biosphäre sowie der Stiftung in neuem Design mit erweiterter Funktionalität mittels professioneller Unterstützung zu gestalten.

Hierfür hat die Geschäftsstelle zu Beginn des Jahres ein Leistungsverzeichnis entwickelt (liegt als Anlage diesem Protokoll bei) und eine Kostenabfrage bei 5 Unternehmen durchgeführt. Die Unternehmen wurden nach fachlicher Eignung und Vorerfahrung ausgewählt. 4 Angebote sind eingegangen, deren Vergleich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorgestellt wird.

Die Angebotsauswertung wird von Sabine Müller erklärt.

Für die weitere Vorgehensweise wird festgelegt, dass Sabine Müller die formalen Anforderungen abklärt. Dies betrifft die Auftragserteilung und die Übernahme der Kosten.

Zudem erarbeitet Sabine Müller eine Übersicht, wie die Umsetzung der Homepage erfolgen kann. Es gilt, strategische Fragen zu klären. Etwa, ob die Homepage Einnahmen erwirtschaften soll, z.B. über Provisionszahlungen aus den gebuchten Angeboten oder durch einen Beitrag von gelisteten Vermietern. Es wird vereinbart, dass die angesprochenen Punkte in der nächsten Sitzung im Mai abgestimmt werden. Der Termin wird gedoodelt.

Für die Weiterentwicklung des touristischen Marketings sind auch neue Ideen gefragt. Auf Nachfrage und als Ideenimpuls wird hier auf das Projekt des Grünen Binnenlandes e.V. "Wissen, bei wem man wach wird" als Gewinner des ADAC-Tourismusbüros SH 2015 verwiesen. Das Projekt gibt Vermietern ein Gesicht und wirbt mit authentischen Eindrücken.

Näheres unter <http://www.eider-treene-sorge.de/de/tourismus/videoclips-vermieter/index.php> oder direkt bei YouTube unter <https://www.youtube.com/playlist?list=PLhNImqSFHT3BWxmQb7TRPsbhkRsZXTNWO>

Das Thema Storytelling ist nach wie vor im Bereich des Onlinemarketings erfolgreich, so dass eine Weiterentwicklung dieser Idee auch für die Halligen reizvoll sein kann.





Zu TOP 5: Verschiedenes

Sabine Kolk informiert darüber, dass Heini von Holdt eine bessere Bewerbung und Außendarstellung des Hallighafens Schlüttsiel anstrebt und hierzu Unterstützung von der Biosphäre nutzen möchte. Die verschiedenen Akteure in Schlüttsiel ziehen derzeit nicht aktiv an einem Strang. Matthias Piepgras bietet an, dass die Geschäftsstelle bei der Erarbeitung von gemeinsamen Überlegungen vor Ort moderierend unterstützen kann. Auch eine ausführliche Darstellung des Hafens, als Tor zu den Halligen bei der Neugestaltung der Homepage wird von den AG Mitgliedern begrüßt.

Das nächste Treffen der Halliglüüd ünner sick findet am 12.06.2016 auf Nordstrandischmoor statt. Bitte notiert Euch den Termin und gebt ihn weiter.

Gez. Sabine Müller

